

Passen die eigenen vier Wände noch zur Lebenssituation?

Im Laufe des Lebens stellen sich viele Immobilieneigentümer immer wieder die Frage, ob das vorhandene Wohneigenheim noch zur aktuellen Lebenssituation passt. Ist das Einfamilienhaus über mehrere Etagen mit Garten oder die Eigentumswohnung im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses ohne Aufzug noch das Richtige und kann die vorhandene Immobilie auch im Alter uneingeschränkt genutzt werden?

Wer sein Heim über viele Jahre gehegt und gepflegt hat, dem fällt eine Veränderung nicht leicht. Im Alter werden das Treppensteigen und die Gartenarbeit zu immer größeren Herausforderungen. Viele ältere Menschen denken deshalb über den Verkauf ihrer Immobilie nach, um eine barrierefreie Wohnung zu erwerben.

Häufig treten gesundheitliche Veränderungen auch plötzlich und unerwartet auf. Den Betroffenen fehlt dann die notwendige Zeit, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. „Aus diesem Grund sollte dieses Thema frühzeitig innerhalb der Familie, mit Freunden oder mit einem Experten diskutiert werden“, rät Matthias Wörwag, Leiter des Immobilienhandels der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Problematisch kann es werden, wenn die Immobilie durch den



Matthias Wörwag, Leiter Immobilienhandel der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Foto: privat

Eigentümer nicht mehr in gewohnter Weise genutzt werden kann, Treppensteigen zur Qual und Badewannenrand oder die Dusche zu unüberwindbaren Hürden werden. Unter Umständen können dann Kosten für den Umbau der Immobilie anfallen. Ebenso können Kosten für den Unterhalt der Immobilie, etwa die Gartenpflege, entstehen.

Übersteigen diese Kosten den finanziellen Rahmen des Immobilieneigentümers oder ist ein Umbau aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar, kommt es immer wieder zu „Notverkäufen“. Um für eine Immobilie den bestmöglichen Preis zu erzielen,

ist es wichtig, nicht unter Verkaufsdruck zu geraten.

In jedem Fall sollte bei Verkaufsüberlegungen ein nachgewiesener und verlässlicher Fachmann zurate gezogen werden. Denn vor dem Verkauf ist es wichtig, den genauen Wert seiner Immobilie zu kennen.

Für die Ermittlung des Immobilienwertes gibt es mehrere Möglichkeiten: So können Wertgutachten für Häuser und Wohnungen von Immobiliensachverständigen, zertifizierten Immobilienbewertern oder Gutachterausschüssen der Kommunen eingeholt werden.

Eigentümer, die sich für den Verkauf ihrer Immobilie interessieren, wenden sich am besten gleich an einen Immobilienmakler. „Dabei sollte man allerdings darauf achten, dass es sich um eine professionelle Adresse mit entsprechendem Know-how und ausreichend Marktkenntnis handelt“, empfiehlt Wörwag. „Es gibt viele Gründe, eine Immobilie zu verkaufen. Aber keinen, es unter Wert zu tun. Darum wenden sich weitsichtige Eigentümer am besten gleich an uns“, betont Wörwag.

KONTAKT: Infos rund um die Immobilie erhalten Interessenten telefonisch unter (0 71 41) 148 68 04. (red)